

Table of stock market prices (Cours) for various securities, including Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

Dienstag, den 10. November 1885.

Kundmachung. Nr. 4279.

Beim k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Landesgerichtsrathsstelle mit den systemmäßigen Befähigungen in Erledigung gekommen...

30. November 1885

ausgeschrieben wird. Bewerber um diese Stelle haben außer den allgemeinen Erfordernissen zur Anstellung als Richter auch die volle Kenntnis der slovenischen Sprache nachzuweisen.

Laibach am 7. November 1885. k. k. Landesgerichtspräsident.

Kundmachung. Ad Nr. 10756.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird hiermit kundgemacht, dass die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch in den Steuerbezirken Soria, Seisenberg, Sittich, Treffen, Gurkfeld...

Voltsch, Senofetsch, Egg, Bischofslad und Oberlaibach für das Jahr 1886 und eventuell für die Jahre 1887 und 1888 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter den unten folgenden Bestimmungen verpachtet wird.

Der Ausrufspreis für das Jahr 1886, eventuell für die Jahre 1887 und 1888, beträgt für den Steuerbezirk:

- Idria . . . . . 16000 fl.
Seisenberg . . . . . 5000 "
Sittich . . . . . 6600 "
Treffen . . . . . 3500 "
Gurkfeld . . . . . 11000 "
Voltsch . . . . . 16960 "
Senofetsch . . . . . 5000 "
Egg . . . . . 7900 "
Bischofslad . . . . . 11000 "
Oberlaibach . . . . . 10000 "

Die Versteigerungs-Verhandlung wird am 2. Dezember 1885,

um 10 Uhr vormittags, bei der k. k. Finanzdirection in Laibach vorgenommen werden, und

es wird hierbei jeder der oben angeführten Steuerbezirke abgefordert zur Verpachtung ausgerufen werden.

Die übrigen Bestimmungen, unter welchen die Verpachtung erfolgt, sind im Amtsblatte der "Laibacher Zeitung" Nr. 254 vom 6. November 1885 enthalten.

Laibach am 28. Oktober 1885.

Von der k. k. Finanzdirection.

(4526-1) Nr. 669. Concursauschreibung.

An der vierklassigen Knabenschule in Stein wird die vierte Lehrstelle, mit welcher der Gehalt jährlicher 400 fl. verbunden ist, zur definitiven Besetzung hiemit ausgeschrieben.

Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 30. d. M.

bei diesem k. k. Bezirkschulrath zu überreichen. k. k. Bezirkschulrath Stein, am 6. November 1885.

Der Vorsitzende: Dr. Aufs.

(4395-3) Kundmachung. Nr. 6570.

Vom k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass die auf Grund der zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Raders

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Replencopie und den Erhebungsprotokollen bis zum

16. November l. J.

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und dass an diesem Tage die weiteren Erhebungen gepflogen werden, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten.

Die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der neuen Grundbucheinlage um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 29. Oktober 1885.

Anzeigebblatt.

In der Maria-Theresienstrasse ist ein gassenseitiges (4524)

Monatzimmer zu vergeben.

Näheres aus Gefälligkeit im Zeitungs-Comptoir.

Als

Bonne oder Ladenmädchen

wünscht ein Fräulein in der Stadt oder am Lando (4549) 3-1

placiert zu werden.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Egalisier-Drehbänke, Bohr-, Hobel- u. Shaping-Maschinen



Maschinen-Fabrik E. Dania, Wien, X., Laxenburgerstrasse 10.

Gain-Expeller

ist echt und das Präparat, durch welches die bekannten überraschenden Heilungen von Gicht und Rheumatismus erzielt worden sind. Dies altbewährte Hausmittel ist zum Preise von 40 und 70 Kr. in den meisten Apotheken vorrätig. Haupt-Verov: Apotheke zum Goldenen Löwen, Prag, Altstadt.

In Laibach bei J. Birschitz. (3844) 12-2

Blutreinigung-Pillen advertisement. Text: haben sich bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Blutwallungen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Leber- und Nierenleiden etc. stets bewährt und übertreffen durch sichere Wirkung alle anderen, durch die Reclame so schwungvoll gepriesenen Mittel. Da dieses Präparat in der Apotheke selbst erzeugt wird, stellt sich der Preis einer Schachtel nur auf 21 Kr., einer Rolle mit 6 Schachteln auf 1 fl. 5 Kr. Mittelst Post wird nicht unter einer Rolle versendet. Zu haben in der Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach. (4414) 2

Ich, ANNA CSILLAG advertisement. Text: mit meinem 185 Centimeter langen Niesen-Korallen-Saare, welche ich infolge vierzehnjährigen natürlichen Gebrauches meiner selbst erfundenen Pomade erziele, habe mit tausenden von Dankschreiben, die jedermann zur freien Einsicht auflegen, bewiesen, dass dieselbe als das sicherste Mittel für jede Art Haartrankheiten, gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens, gegen Kopfgrüne, Schuppenbildung und Glauköpfe, von Herren bei schütterem Schurr- und Bardenbart mit stannendem Erfolge angewendet wurde. Analyse-Atteste der berühmtesten Fachmänner liegen auf. Preis eines Tiegels 60 Kr., 1 fl. 2 Kr. sammt Gebrauchsanweisung. - Versandt nach allen Welttheilen mit Postnachnahme oder Vorhersehung des Betrages aus der Fabrik (3538) 30-17 CSILLAG & Comp. Budapest, VI., Königsgasse Nr. 26. In Laibach zu haben bei Carl Karlinger und Josef Obreza, Coiffeur.

Cotta'schen Bibliothek der Weltliteratur advertisement. Text: Zweite Reihe der Cotta'schen Bibliothek der Weltliteratur. Dieses literarische Unternehmen bringt in gleichmässigen, gut redigierten und schön gedruckten Oktav-Ausgaben zum Preise von nur 1 Mark für den elegant in Leinwand gebundenen Band die klassischen Dichtwerke Deutschlands und des Auslands, u. a. die Werke von Homer, Sophokles, Horaz, Tasso, Ariost, Racine, Cervantes, Tegnér, Byron, Klopstock, Wieland, Herder, Bürger, Hauff, Tieck. Alle 2-3 Wochen ein Band. Man kann auf die ganze Reihe oder auch auf einzelne Dichter subscribiren. Ausführliche Prospekte sowie Probebände durch Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach. (4509) 6-2

(4517-1) Nr. 7409. Zweite exec. Realfeilbietung. Am 17. November 1885, vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Josef Benko von Madajneslo Nr. 1 sub Urb.-Nr. 16, Auszug Nr. 1443 ad Prem, stattfinden. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. Oktober 1885.

(4518-1) Nr. 7407. Zweite exec. Feilbietung. Am 17. November 1885, vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Herrn Wilhelm Dolenc von Grobsche Nr. 13, nun in Nuszdorf, sub Einlage Nr. 13 der Catastralgemeinde Rakitnik stattfinden. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. Oktober 1885.

(4213-2) Nr. 5648. Reassumierung executiver Feilbietungen. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben: Es seien über Ansuchen des Mathias Zwanc von Stermec die mit dem Bescheide vom 29. September 1884, Z. 7049, auf den 10. Dezember, 10. Jänner und 11ten Februar 1885 angeordnet gewesenen executiven Feilbietungen der dem Johann Pitti von Dkredel gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 382/365 ad Radlitzel mit dem früheren Antrage auf den 20. November, 21. Dezember 1885 und 20. Jänner 1886, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reasumiert werden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten August 1885.

(4515—2) Nr. 7930.

**Bekanntmachung.**

Im Nachhange zum Edicte vom 2. d. M., Z. 7930, betreffend die Concurseröffnung über das Vermögen des Karl Gollob und Anton Wutscher in Oberlaibach wird bekannt gegeben, daß die Tagfagung zur Wahl des Gläubigeraussschusses am

16. November,

nicht wie es im Edicte irrthümlich heißt: am 16. Dezember d. J., vor dem Concur-Commissär abgehalten wird.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 1. November 1885.

(4512—1) Nr. 7912.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird am

7. Dezember 1885,

vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsaaale in Gemäßheit des Edictes vom 22. August d. J., Z. 6060, zur dritten executiven Feilbietung der der Katharina Amort gehörigen, in der Grundbucheinlage Nr. 3 der Catastralgemeinde Polanavorstadt vorkommenden Realitäten geschritten werden.

Laibach am 3. November 1885.

Vom k. k. Landesgerichte.

(4527—1) Nr. 5613.

**Uebertragung der exec. Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der Maria Begelj von Dvorje (durch Dr. Stempihar) wird die mit dem Bescheide vom 25. Juni 1885, Z. 3947, auf den 31. August, 1. Oktober und 2. November l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Jakob Cimzar von Zirklach gehörigen, gerichtlich auf 588 fl. und 800 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 22 ad Pfarrhof Zirklach, nun Grundbuchs-Nr. 2176, und Einlage Nr. 96 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg auf den

21. November und  
22. Dezember 1885 und  
22. Jänner 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. September 1885.

(4428—1) Nr. 16677.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Bezdir von Brezovica die executive Versteigerung der der Apollonia Bezdir von Brezovica gehörigen, gerichtlich auf 540 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 161 und 162 ad Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

28. November,

die zweite auf den

23. Dezember 1885

und die dritte auf den

23. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 7. Oktober 1885.

(4493—1) Nr. 8446, 8534, 8535, 8774, 8851, 9510, 10217.

**Erinnerung.**

1.) Der Carolina Kaiser von Rudolfswert; 2.) dem Martin Slav von Jordankal; 3.) dem Mathias Dlesan von Prapreč; 4.) dem Georg Kramer von Altsag; 5.) der Margareth Adisek von Unterkartevevo; 6.) dem Bernhard Wurn von Salog und 7.) dem Johann Schmeidel von Regersdorf und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Ausenthaltes wird erinnert:

Es habe

- ad 1.) Johann Rosiček von Ugram wegen 29 fl. 51 kr. c. s. c.;
- ad 2.) Mathias Slav von Jordankal pcto. Erzfigung der Bergrealität ad Hopfenbach Berg-Nr. 38;
- ad 3.) Anna Nisch von Oberstrascha wegen Erzfigung der Bergrealität ad Ainödt Berg-Nr. 197, fol. 203;
- ad 4.) Andreas Brinskele von Čermošnice pcto. 20 fl. 61 kr. c. s. c.;
- ad 5.) Anton Jerič von Unterkartevevo pcto. Erzfigung der Bergrealität ad Hopfenbach Berg-Nr. 58;
- ad 6.) Josef Anniček von Salog pcto. Erzfigung der Ackerparcelle Nr. 1529/a ad Breitenau Rectf.-Nr. 11 1/2; und
- ad 7.) Agnes Schmeidel von Regersdorf pcto. Erzfigung der Bergrealität ad Catastralgemeinde Hasenberg, Einlage Nr. 247, —

die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfagen die Tagfagung auf den 9. Dezember 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen der § 29 a. G. O., resp. 18 des summarischen Patentes und 28. B. V. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung für sämtliche Klagen den Herrn Johann Jagodic, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt und werden dessen die Geklagten mit dem Anhang des § 391 der a. G. O. verständiget.

K. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 29. Oktober 1885.

(4528—1) Nr. 6640.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gasperlin von St. Georgen die executive Versteigerung der dem Primus Prestar von St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfetten sub Urb.-Nr. 34, Einlage Nr. 935 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. November

die zweite auf den

21. Dezember 1885,

und die dritte auf den

21. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Oktober 1885.

(3761—3) Nr. 4839

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionsfage des Peter Gaspari von Seoce (durch Dr. Deu in Adelsberg) wurde wegen 14 fl. 10 kr. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Jakob, nun Josef Bozar von St. Peter sub Urb.-Nr. 1, Auszug 1656 ad Prem, im Reassumierungswege auf den

27. November 1885,

um 10 Uhr vormittags, mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. Juli 1885.

(4427—2) Nr. 17451 und 17452.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsfage des Paul Seemann von Laibach (durch Dr. Pefseferer) gegen den unbekannt wo befindlichen Paul Razborsel von Tschernembl pcto. 31 fl. 67 kr. und 20 fl. 58 kr. f. A. der Herr Advocat Dr. Wunda in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die diesgerichtlichen Klagsbescheide vom 12. Oktober 1885, Z. 17451 und 17452, womit zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

24. November 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt worden.

Laibach am 12. Oktober 1885.

(4536—1) Nr. 6423.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit der in der Executionsfage des Franz Jamnik von Pflaubüchel gegen Gregor Michelič von Jelowiz zufolge diesgerichtlichen Bescheides vom 29. Juli 1885, Z. 4593, den 19. Oktober 1885 angeordneten ersten Feilbietungs-Tagfagung nunmehr zur zweiten auf den

20. November 1885

bestimmten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 25sten Oktober 1885.

(4159—2) Nr. 5937.

**Dritte exec. Realfeilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 15ten November 1884, Z. 5911, wird bekannt gemacht, daß die dritte executive Feilbietung der der Maria Pungercar von Zelsevec gehörigen, auf 1552 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 1 Catastralgemeinde Zelsevec am

25. November 1885,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts stattfinden werde.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 13. Oktober 1885.

(4212—3) Nr. 4892.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Blazon von Bigaun die executive Versteigerung der dem Andreas Frihar von Džredel (als Rechtsnachfolger des Johann Kocijancič) gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 379 ad Grundbuch Radlišek bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. November,

die zweite auf den

21. Dezember 1885

und die dritte auf den

20. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Juli 1885.

(4456—3) Nr. 6783.

**Dritte exec. Feilbietung.**

In der Executionsfage der krainischen Sparcasse (durch Dr. Suppantšič) gegen Lukas Gasperlin von Kapla Bas ist die dritte executive Feilbietung der auf 3880 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 26 der Steuergemeinde Kapla Bas im Reassumierungswege auf den

18. November 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß hierbei obige Realität auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Georg Dornik von Trieste wird Lukas Dornik von Stein zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten September 1885.

(4404—3) Nr. 3751.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Elisabeth Capuder von Zirovše die executive Versteigerung der dem Anton Capuder von Zirovše gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zirovše Einlage Nr. 1 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

24. November

und die zweite auf den

24. Dezember 1885

und die dritte auf den

16. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 16sten Oktober 1885.

(4490—3) Nr. 9395.

**Erinnerung**

an Blas Muchič von Sürgern Nr. 15, resp. dessen Verlass.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Blas Muchič von Sürgern Nr. 15, resp. dessen Verlasse, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Mihelič von Schwarzenbach bei Džuniž die Klage de praes. 6. Oktober 1885, Z. 9395, pcto. 49 fl. 45 kr. eingebracht, worüber die Tagfagung auf den

27. November 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Nachdem eine Erbserkklärung noch nicht eingebracht worden ist, so hat man zur Vertretung der Verlassenschaft auf ihre Befahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als bestellt.

Die Erben des Blas Muchič werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfage mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchem es übrigens freistehet, ihre Rechte behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. Oktober 1885.

(4464—2) St. 8542.  
**Naznanilo.**  
 V dan 20. novembra 1885 ob 11 uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišča Martin Malešičevih iz Radovič št. 1 pod vložno št. 27 davkarske občine Radovič vršila.  
 C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 22. oktobra 1885.

(4463—2) St. 8786.  
**Razglas.**  
 Vsled prošnje Jakoba Skale iz Vrtače se bo v dan 18. novembra 1885 druga eksekutivna dražba Matevžu Rauchu iz Preloge pripadajočih, na 70 gld. ocenjenih posestnih in vžitnih pravic na trtje v Stari Gori št. 2481 ob 9. uri dopoludne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.  
 C. kr. okrajna sodnija v Metliki, 2. novembra 1885.

(4465—2) St. 8782.  
**Naznanilo.**  
 V dan 28. novembra 1885 ob 9. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji tretja izvršilna dražba zemljišča vložna št. 30, pripadajočega Francu Zalokarju iz Metlike davkarske občine metliške vršila.  
 C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 31. oktobra 1885.

(4461—2) St. 8714.  
**Objava.**  
 Neznano kje v Ameriki odsotnemu Janezu Vraničarju iz Slamne Vasi se je gosp. Franc Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 2. septembra 1885, št. 7158, vročil.  
 C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 29. oktobra 1885.

(4462—2) St. 8389.  
**Naznanilo.**  
 V dan 18. novembra 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišča Jožef Nampelnovega iz Semiča št. 53 pod vložno št. 1510 in 1512 davkarske občine Semič vršila.  
 C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 11. oktobra 1885.

(4214—1) Štev. 5884.  
**Oklic izvršilne zemljiš- čine dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje:  
 Na prošnjo gospe Matilde Schweiger iz Starega Trga se izvršilna dražba cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 4 katastrske občine Gorenje Jezero, dovoljuje.  
 Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 20. novembra, drugi na 21. decembra 1885 in tretji na 20. januarja 1886, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 28. avgusta 1885.

(4492—2) St. 6019.  
**Razglas.**  
 Neznano kje bivajočima Urši in Janezu Kopina, oziroma neznanim jim naslednikom, se naznanja, da je Marija Perše omožena Gregorčič iz Gorenje

Vasi vložila proti njima tožbo *de praes.* 15. oktobra 1885, št. 6019, za priposestovanje zemljišča vložek št. 127 davkarske občine Zbure, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na 17. novembra 1885 ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Jožef Perger iz Šmarijete za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.  
 Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.  
 C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dne 16. oktobra 1885.

(4361—2) St. 5195.  
**Oklic izvršilne zemljiš čine dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah daje na znanje:  
 Na prošnjo Franca Grudna iz Volake št. 8 dovoljuje se izvršilna dražba Janez Grebenčevega, sodno na 4185 gl. cenjenega zemljišča v vlogah št. 32, 33, 34 in 194 katastralne občine Velike Lašiče v Velikih Lašičah hš. št. 5.  
 Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 20. novembra, drugi na 22. decembra 1885 in tretji na 22. januarja 1886, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah, dne 7. oktobra 1885.

(4073—2) St. 6408.  
**Oklic izvršilne zemljiš čine dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:  
 Na prošnjo c. kr. davkarje v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Gušičevega, sodno na 2030 gold. cenjenega zemljišča ekstr. št. 341 davkarske občine Drašič.  
 Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 21. novembra, drugi na 23. decembra 1885 in tretji na 24. januarja 1886, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 5. septembra 1885.

(4402—2) St. 3649.  
**Oklic izvršilne zemljiš čine dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje:  
 Na prošnjo Marije Hribar (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Lenčkovega, sodno na 2388 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 26 občine Ihan.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 21. novembra, drugi na 22. decembra 1885 in tretji na 22. januarja 1886, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
 C. kr. okrajno sodišče na Brdu, dne 4. oktobra 1885.

(4457—3) Nr. 7264.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 In der Executionssache des k. k. Steueramtes Stein (nom. h. k. f. Aeras) gegen Margareth Kancilija von Lahovče wird zur dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 58, pag. 383 ad Commenda St. Peter, am 13. November l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts geschritten werden.  
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Oktober 1885.

(4485—2) Nr. 7408.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Am 17. November 1885 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Biščak von Čepno Nr. 4 sub Urb.-Nr. 13, Auszug 982 der Herrschaft Jablanitz, stattfinden.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Juli 1885.

(4424—2) Nr. 16779.  
**Aufforderung an die Berlassenschaftsgläubiger.**  
 Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Berlassenschaft des am 11. August 1885 ohne Testament verstorbenen k. k. Hilfsämter-Directors Franz Miltau, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 18. November 1885 zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Berlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.  
 Laibach am 6. Oktober 1885.

(4455—3) Nr. 6133.  
**Erinnerung**  
 an Thomas Rossec von Bojsko unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Thomas Rossec von Bojsko unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:  
 Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Toni von Bojsko die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Nr. 55 der Steuergemeinde Polje eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den 13. November 1885, früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.  
 Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten August 1885.

(4425—3) Nr. 18179.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
 Es werde in der Executionssache des Jakob Stefančič in Smerjeno (durch Dr. Alfons Mošče) gegen Josef Serjak von Smerjeno bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. August 1885, Z. 14308, auf den 21. November 1885 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 7, fol. 19 ad Gutenfeld, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.  
 Laibach am 23. Oktober 1885.

(4491—3) Nr. 9718.  
**Erinnerung**  
 an die Erben nach Johann Tschinkel von Krapsfeld Nr. 43.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Erben nach Johann Tschinkel von Krapsfeld Nr. 43 hiemit erinnert:  
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte die Handelsfirma A. Grabner in Leoben die Klage de praes. 9. Oktober 1885, Z. 9718, pcto. 41 fl. eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den 27. November 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.  
 Da der Verlass bisher von den Erben noch nicht angetreten wurde, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.  
 Die Erben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbe-helfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verab-säumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Oktober 1885.

(4423—3) Nr. 17766.  
**Erinnerung**  
 an Georg und Maria Šiškar unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Georg und der Maria Šiškar, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Lenič von Obergolo Nr. 10 (durch Dr. Ivan Tavčar) die Klage auf Verjährung des Pfandrechtes für die Forderungen per 131 fl. 8 1/2 kr. beim Besitztum sub Einlage Nr. 427 ad Sonnegg eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den 17. November 1885 angeordnet und den unbekanntem Beklagten Dr. Mošče in Laibach als Curator ad actum dieser Rechts-sache aufgestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbe-helfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verab-säumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 Laibach am 15. Oktober 1885.

# Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns hiemit mit der höflichen Anzeige, dass der Ausschank unseres Schank- oder Winterbieres am 10. November 1885 beginnt, und sehen geneigten Aufträgen mit Vergnügen entgegen. (4502) 3-3

## Bürgerliches Brauhaus in Pilsen

(gegründet 1842).

Haupt-Depôt in Graz bei F. Schediwy, Annenstrasse 19.

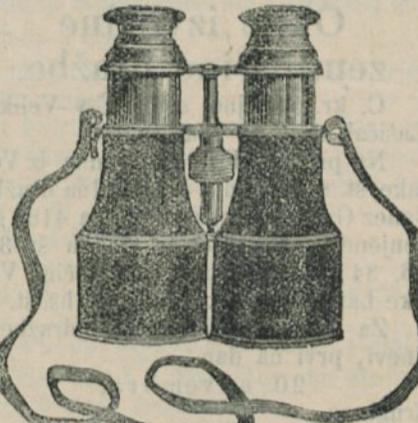
Schönheit und Jugend  
verleiht thatsächlich der weltberühmte,  
ärztlich empfohlene (4367) 3-2

### Serail-Puder

von W. Reichert, Berlin.  
Dieser vorzügliche zarte  
**Fett-Puder**  
für Tag und Abend ist unschädlich, deckt  
und haftet unsichtbar auf der Haut und  
ist allen anderen Poudres vorzuziehen,  
à Schachtel 50 kr. und 80 kr. empfiehlt  
**Carl Karinger in Laibach.**

Specialarzt  
**Dr. Hirsch**  
heilt geheime Krankheiten jeder  
Art (auch veraltete), insbesondere Harn-  
röhrenflüsse, Pollutionen, Man-  
nesschwäche, syphilitische Ge-  
schwüre u. Hautausschläge, Fluss  
bei Frauen, ohne Berufshörung der  
Patienten nach neuester, wissen-  
schaftlicher Methode unter Ge-  
rante in kürzester Zeit gründ-  
lich (bisect). Ordination:  
**Wien, Mariahilferstrasse 12,**  
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiert-  
tage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig  
Behandlung auch brieflich, und  
werden die Medicamente besorgt. (3060) 28

Geschäfts-Anempfehlung.



Hiemit beehre ich mich, dem hochgeehr-  
tem Publicum höchst anzuzeigen, dass ich  
während der Krankheit meines Gatten das  
**optische Institut**  
**E. Rexinger**  
ungehindert wie bisher weiter führe.  
Ich habe aus Wien einen tüchtigen und  
geprüften Optiker kommen lassen, welcher  
allen Anforderungen in Optik und Mechanik  
vollkommen entsprechen wird. (4545)  
Bei **Brillenbedürftigen** wird das  
Auge genau geprüft, und werden nur richtig  
passende Gläser verabfolgt.  
Indem ich meinen p. t. Kunden für das  
bisher geschenkte Vertrauen meinen herzlich-  
sten Dank ausspreche, bitte ich gleichzeitig,  
mir das Wohlwollen auch fernerhin entgegenzubringen, welches ich durch reelle und  
aufmerksame Bedienung stets zu erhalten suchen werde. Hochachtungsvoll und ergebener  
**Emilie Rexinger**  
optisches Institut in Laibach.

Alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen werden sofort und billigst  
ausgeführt.

## Gasthaus- und Hôtel-Verpachtung in Stein.

Das Haus Nr. 22 (vulgo „beim Krístof“), welches als Gasthaus und Hôtel schon durch 30 Jahre frequentiert wird, wird sammt Zugehör auf mehrere Jahre an einen soliden Gastwirt in Pacht gegeben. (4525) 3-1

Das Haus hat grosse Wein- und Gemüsekeller, ebenerdig fünf grosse Zimmer, grosse Küche, Speisekammer, im ersten Stockwerke neun Zimmer, zwei Küchen, Speisekammer, beim Hause sind Grundstücke, ein Garten, ein grosses Wirtschaftsgebäude, grosse Stallungen; geräumiger Hof; Gasthaus-Einrichtung complet vorhanden.

Nähere Auskünfte erteilt Herr **Franz Exler**, Bürger in Stein.

Routinierter  
**Commis**  
in der Gemischt- und Manufacturwaren-  
Branche, guter Verkäufer, wird in einem  
grösseren Bezirks- und Pfarrorte Krains unter  
guten Bedingungen (4514) 3-2  
**sofort aufgenommen.**  
Wo? sagt Franz Müllers Annoncen-  
bureau in Laibach.

Filliale der k. k. priv.  
**österr. Credit-Anstalt**  
für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung.**

In Banknoten		
4 Tage Kündigung	3	Procent
8 " "	3 1/4	"
30 " "	3 1/2	"

Die Zinssuss-Ermässigung tritt bei  
allen in Umlauf befindlichen Einlage-  
briefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten  
Juli 1. J., je nach den betreffenden Kün-  
digungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or		
30tägige Kündigung	3	Procent
3monatliche " "	3 1/4	"
6 " "	3 1/2	"

**Giro-Abtheilung**  
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden  
Betrag (2377) 64  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**  
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau,  
Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram,  
Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck,  
Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**  
von Devisen, Effecten sowie Coupons-  
Inasso 1/2 Proc. Provision.

**Vorschüsse**  
auf Warrants, Conditionen je nach zu  
treffendem Ueberbrot  
kommen,  
gegen Creditoröffnung in  
London oder Paris  
1/2 Proc. Provision für  
3 Monate.  
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis  
zum Betrage von fl. 1000.  
auf höhere Beträge gemäss  
specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

## Los-Anleihe der Stadt Barletta

autorisiert und garantiert durch königliches Decret von 1870 für den Bau eines  
neuen Hafens. (4523)

**GARANTIEN.** — Diese Anleihe bietet Bürgschaften ersten Ranges,  
als: 1.) eine Hypothek auf das Eigenthum im Werte von 20 Millionen  
der Stadt Barletta; 2.) eine Hypothek auf alle ordentlichen und ausser-  
ordentlichen Einnahmen; 3.) ein Depôt von 350000 Lire jährlicher Rente  
bis zur Tilgung der Anleihe.

Jede Obligation ist rückzahlbar zu 100 Frcs., d. h. 35 Frcs. als  
Minimalgewinn und 65 Frcs. für den eingezahlten Emissionspreis. Demnach ist ein  
Gewinn garantiert im Minimum von 35 Frcs., welcher als Maximum 2 Millionen  
erreichen kann.

Die Obligationen der Stadt Barletta bieten am meisten Chancen zum Ge-  
winnen von grossen Losen, denn jede derselben, selbst wenn sie ein- oder mehrere-  
male gewonnen, fährt fort, an allen ferneren Ziehungen theilzunehmen, und zwar  
bis zur vollständigen Tilgung der Anleihe. Jede Obligation kann also möglicher-  
weise 300 Lose bis zu einem Betrage von fünf Millionen gewinnen.

**Vier Ziehungen jährlich**  
20. Februar — 20. Mai — 20. August — 20. November  
mit 140 Tausend Gewinnen von zusammen  
**dreissig Millionen**  
worunter verschiedene von 2 Millionen, 1 Million, 500000, 250000,  
100000, 50000, 20000 etc.

Die Gewinne werden am Tage nach der Ziehung bar ausbezahlt.

**Emissionspreis.** Die definitiven, auf den Inhaber lautenden, an den  
160 Ziehungen theilnehmenden Original-Obligationen, mit der Unterschrift der  
Municipalität von Barletta und den nöthigen Details in deutscher, französischer  
und italienischer Sprache versehen, werden gegen Barzahlung von 65 Fr. =  
32 fl. 50 kr. ö. W. ausgegeben. Man kann sie auch zum Preise von 90 Fr. =  
45 fl. ö. W. creditweise beziehen, indem man mit einer Anzahlung von 10 Fr. =  
5 fl. ö. W. beginnt und den Rest von 80 Fr. = 40 fl. ö. W. in 16 Monatsraten von  
5 Fr. = 2 fl. 50 kr. ö. W., zahlbar in der ersten Woche jedes Monats, von 1. Jän-  
nar 1886 ab tilgt. Die Abnehmer dieser letzteren Obligationen nehmen nichts-  
destoweniger gleich an obigen Ziehungen, sowie an allen folgenden in derselben  
Weise und mit demselben Rechte theil, als wenn sie den vollen Betrag eingezahlt  
hätten; sie können auch nach Belieben eine oder mehrere Abschlagszahlungen im  
voraus leisten.

Jeder Abnehmer erhält als Prämie ein Los der Lotterie von Antwerpen  
(Ziehung 25. November) mit dem grossen Lose  
**von Francs 100000**  
und 6000 anderen von Frcs. 50000, 20000 etc.

Es gibt weder in Italien noch irgendwo in Europa eine Los-Anleihe, die  
mit der von Barletta zu vergleichen wäre, denn diese ist die einzige mit einer so  
colossalen Anzahl von Losen und so vielen und fortwährenden Gewinn-Aussichten;  
sie ist auch die beste wegen der den Inhabern von Obligationen gebotenen  
unleugbar sicheren Garantien.

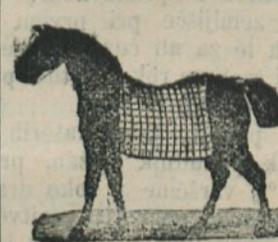
Die Subscription bleibt eröffnet bis 19. November bei der Bank **Croce**  
**frères de fu Mario in Genua** (Italien), 32 St. Georgsplatz.

Für Rückporto sind 50 Cent. beizufügen. Briefe kommen in 48 Stunden  
an. — Creditoröffnung und Sconto für Kunden. — Die Zusendung der Ziehungs-  
listen erfolgt gratis.

**Wahrheit**  
währt am längsten!

Nur das **Exportwarenhaus „zur Austria“** hat den ganzen Vorrath einer  
berühmten Kosen- und Pferdedecken-Fabrik  
bei einer Verfeinerung um die Hälfte des  
regulären Preises käuflich an sich gebracht  
und gibt daher, so lange der Vorrath  
reicht, um (4097) 12-5  
**nur 1 fl. 80 kr.**  
das Stück grosse, dicke, breite,  
unverwüsthche

### Pferde-Decken.



Diese Decken  
sind 190  
Centimeter  
lang und  
130 Centi-  
meter breit,  
mit färb-  
igen Bor-  
düren ver-  
sehen und  
wie ein  
Brett, daher wahrhaft unverwüsthch.  
Versendung gegen Cassa oder Nachnahme.  
— Täglich werden nach allen Weltgegenden  
diese Decken versendet und finden überall  
ungemeinen Anklang, da dieselben auch  
als Bettdecken verwendet werden können und  
früher mehr als das Doppelte gekostet haben.

Adresse:  
**Exportwarenhaus „zur Austria“**  
Wien, Ober-Döbling, Mariengasse 31  
(im eigenen Hause).

**Warnung!** Da ich den alleinigen  
Verkauf von dieser Fa-  
brik übernommen habe,  
so ist niemand außer mir in stande,  
Pferde-Decken in dieser außergewöhnlichen  
Größe und Breite um diesen **Spottpreis**  
zu liefern.

(4498-2) Nr. 2966.

### Bekanntmachung.

In der Rechtsache der Agnes Samml  
von Ratschach pcto. 80 fl. s. A. und  
Caroline Enoh von Ratschach pcto.  
80 fl. s. A. (beide durch Dr. Stanisch-  
nig) gegen den Verlass der Margaretha  
Enoh aus Ratschach wurde dem Ver-  
lass Franz Gamset von Laaf, Bezirk  
Tüffer, als Curator ad actum auf-  
gestellt.  
K. t. Bezirksgericht Ratschach, am  
30. October 1885